

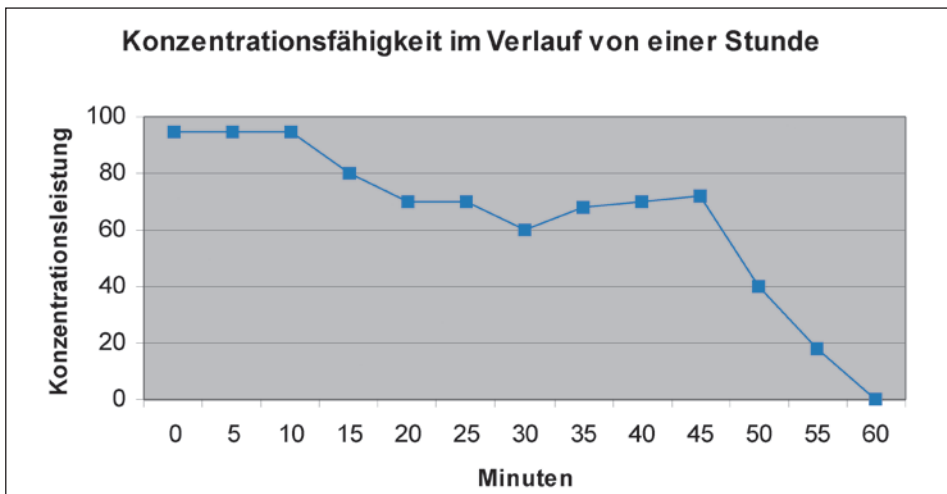
B. Tipps zur eigenen Arbeitstechnik

Wie können Sie erfolgreich mit diesem Buch arbeiten?

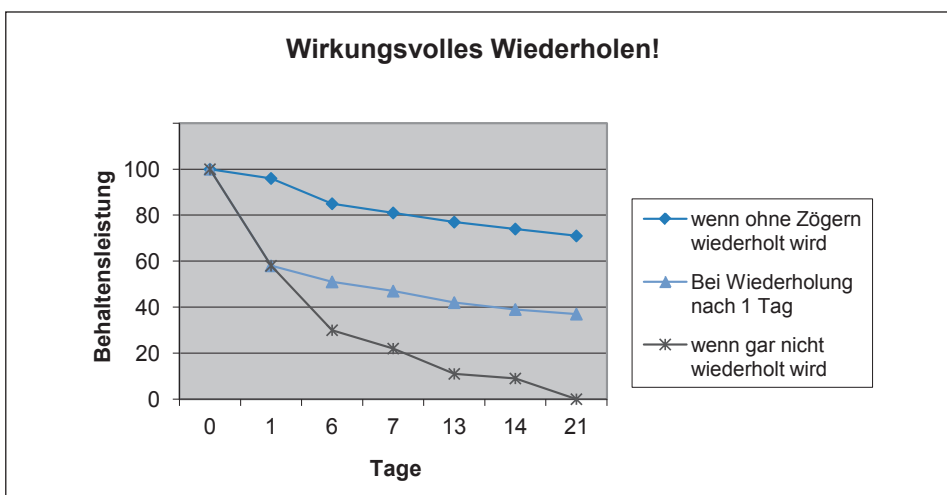
Auszubildenden, die im selbstständigen Lernen noch wenig Erfahrung haben, möchten wir die folgenden Hinweise geben:

Es ist wichtig, beim Lernen, Üben und Wiederholen den Nutzen zu maximieren, denn die Zeit, die zur Verfügung steht, ist vorgegeben und knapp.

- **Arbeiten Sie langsam und in kleinen Abschnitten!** So fördern Sie Ihre Konzentration, können besser Ihren Lernerfolg überprüfen und sichern und vermeiden den drohenden Verlust von Überblick.
- **Machen Sie häufige, aber kurze Pausen!** Sie halten damit Ihre Konzentration aufrecht!

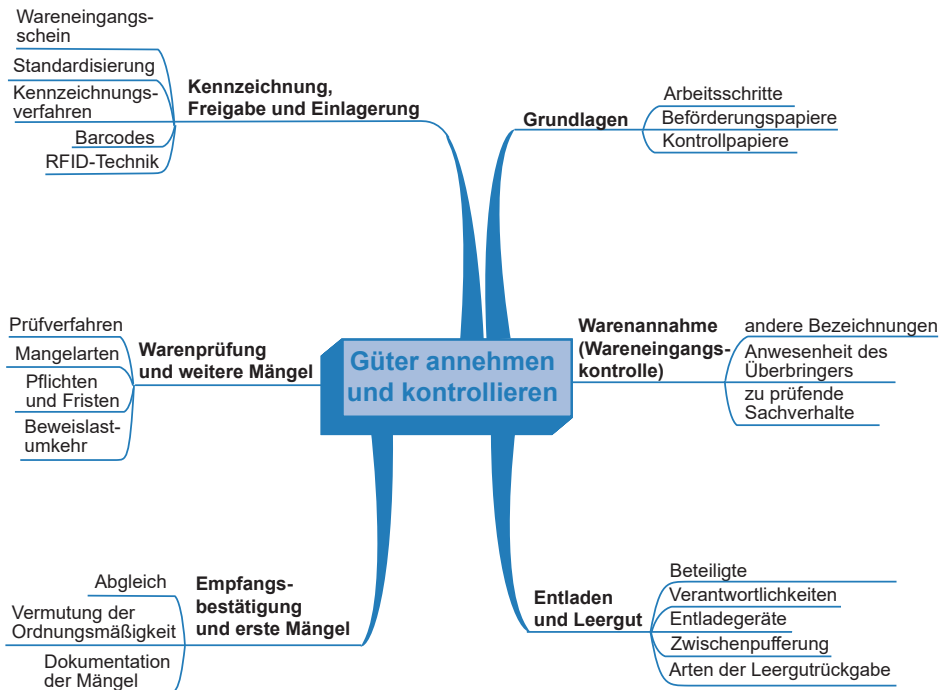


- **Üben Sie!** Üben bedeutet Wiederholen, „ohne dabei dasselbe noch mal zu tun“ (Roth).



D. Prozesse der Lagerlogistik

1 Güter annehmen und kontrollieren (Lernfeld 1)



KOMPAKTWISSEN

1.1 Grundlagen

1.

Nennen Sie in sinnvoller Reihenfolge sieben Arbeitsschritte bei der Annahme von Gütern!

Bei der **Annahme von Gütern** sollten nacheinander folgende Schritte vollzogen werden:

- **Warenannahme (Wareneingangskontrolle)**, während der Überbringer noch anwesend ist,
 - **Entladen** in Verantwortung des Empfängers,
 - evtl. Bearbeitung von **Leergut** bei Mehrwegverpackungen,
 - **Empfangsbestätigung**, evtl. mit Mangelbestätigung des Überbringers,
 - **Warenprüfung** nach Identität, Quantität, Qualität und Beschaffenheit, evtl. mit Mängelbearbeitung,
 - **Warenkennzeichnung** mithilfe von Sichtvermerken, Barcode oder RFID-Technik,
 - **Warenfreigabe**,
 - **Wareneinlagerung**.
- zur RFID-Technik s. Kap. 4.3 Beleglose Kommissionierung!

2.

Was versteht man unter Beförderungspapieren?

Beförderungspapiere sind rechtlich notwendige oder organisatorisch sinnvolle **Begleitdokumente für einen Gütertransport**. Sie werden häufig auch Begleitpapiere genannt.

3.

Nennen Sie zehn Begleitpapiere, die bei der Anlieferung durch den Überbringer übergeben werden können!

- Die wesentlichen Begleitpapiere sind **Lieferschein** und **Frachtbrief**,
- häufig werden auch **Rechnung** und **Packzettel** sowie **Palettschein für EUR-Palettentausch** mitgeliefert,
- seltener sind **Bestellkopie** oder **Versandanzeige**,
- im Schiffsverkehr werden **Ladeschein** und **Konnossement** benutzt,
- Gefahrgüter verlangen bestimmte **Gefahrgut-Beförderungspapiere**,
- Importgüter benötigen **Zolleinheitspapiere**.

PRÜFUNGSTRAINING

Der Prüfungsfall

Der TOP Baumarkt stellt am Wareneingang und bei der Warenprüfung Mängel fest

Beim TOP Baumarkt trifft eine Lieferung der Gartenfabrik DACHS KG aus Pirmasens mit Möbeln und Zubehör ein. Der Auszubildende Sebastian Fischer arbeitet im Wareneingang. Der Fahrer hat es eilig. Er händigt ihm den Lieferschein aus, bittet Sebastian, ihn aus Zeitgründen gleich zu unterschreiben und beginnt von sich aus, die Ware mit einem fahrzeugeigenen Entladegerät von der Ladefläche auf die Rampe zu fahren und dort abzustellen.

Sebastian zählt in Anwesenheit des Fahrers 8 Schachteln Vorschlaghammer vom Typ „Reus“ und erkennt erst später beim Auspacken, als der Fahrer schon weg ist, dass bei 22 von ihnen der Stiel angebrochen ist. Zu dieser späteren Warenprüfung kommt auch Frau Rose aus der Einkaufsabteilung mit der Bestellung an die Gartenfabrik in der Hand. Schnell wird erkannt, dass die Gartentische von der Marke „Roma“ statt „Napoli“ bestellt waren. Bei den Stühlen „Toskana“ wird beim Auspacken festgestellt, dass 7 von ihnen Löcher im Stoff aufweisen. Es waren 28 Großschachteln davon vorhanden.

TOP Baumarkt GmbH
Am Güterbahnhof 3
50969 Köln



Lieferschein

Bestell-Nr. 427955

Beleg-Nr. 341865

Lieferdatum: 20.05.20..

Bestellung vom: 13.05.20..

Lfd. Nr.	Artikel Nr.	Bezeichnung des Gutes	Stückzahl	Packstücke	Bemerkungen
1	1223	Stühle „TOSKANA“	30 Stck.	30 Großschachteln	
2	4456	Gartentische „NAPOLI“	60 Stck.	60 Großschachteln	
3	9988	Steckzwiebeln „ADONISRÖSCHEN“	100 Stck.	1 Schachtel	
4	0011	Rasensaatgut „APULIA“	50 Stck.	50 Schachteln	
5	8787	Vorschlaghammer „REUS“ extra stark	45 Stck.	9 Schachteln	
Frachtführer/ Überbringer/Fahrer Name/Unterschrift		Empfänger Name/Unterschrift		Annahmedatum:	

Aufgabe 12





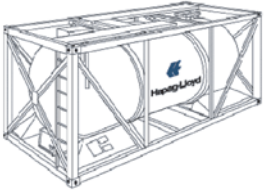


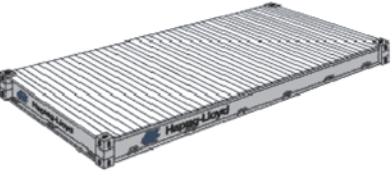
Jeder international eingesetzter Container benötigt ein CSC-Sicherheits-Zulassungsschild.

- Nennen Sie mindestens vier auf dem Schild befindliche Angaben.
- Wann müssen die technischen Prüfungen erfolgen?
- Welche Konsequenz ergibt sich aus einem nicht geprüften und damit nicht zugelassenen Container?

Aufgabe 13

Nennen Sie für das jeweilige Bild

- die Containerart und
- den möglichen Anwendungsbereich oder Produktbeispiele!

<p>Bild 1</p> 	<p>Bild 5</p> 
<p>Bild 2</p> 	<p>Bild 6</p> 
<p>Bild 3</p> 	<p>Bild 7</p> 
<p>Bild 4</p> 	<p>Bild 8</p> 

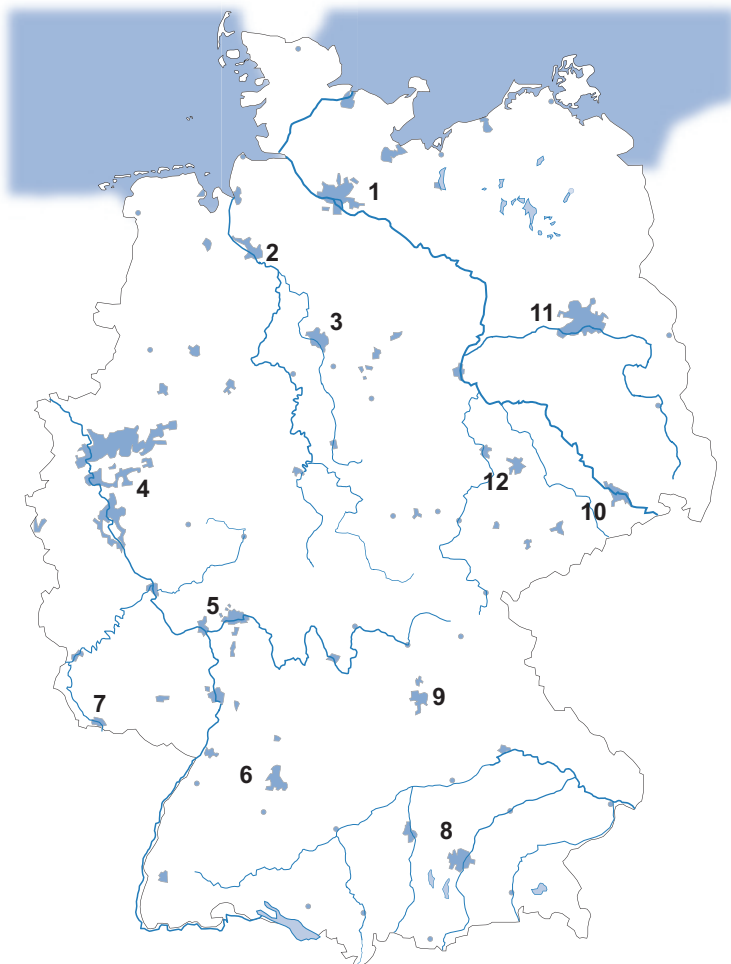
Quelle: Container Specification, hrsg. von Hapag-Lloyd, Nov. 2006

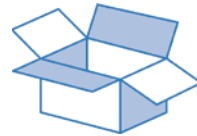
PRÜFUNGSTRAINING

Tabelle und Karte zur Bearbeitung der Aufgaben 1 und 2

Übersicht über Ballungs- und Wirtschaftsräume in der Bundesrepublik Deutschland

a) Hamburg (und Unterelbe)	e) Hannover–Peine–Salzgitter	i) Mittlerer Neckar/Stuttgart
b) Rhein–Main–Neckar	f) Saarbrücken	j) Halle–Leipzig
c) München–Augsburg	g) Fürth–Erlangen–Nürnberg	k) Berlin (Großraum)
d) Bremen (und Unterweser)	h) Sächsisches Industrievier	l) Ruhrgebiet (mit Rheinschiene)



RAJAMAA**Ihr Verpackungsspezialist**

Rajamaa OHG, Müllstr. 4, 51370 Leverkusen

Impex GmbH
Brüggener Str. 1
50969 Köln

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
cor 18.01.20 ..

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
schw

Telefon, Name
0214 83555-
420 Frau Schweizer

Datum
26.01.20 ..

Angebot 12 – 10

Sehr geehrte Frau Cornelissen,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Artikel. Gern erfüllen wir Ihren Wunsch und bieten Ihnen an:

Stretchfolie 670 m x 1 250 mm,
Art.-Nr. SFO45/05-670 zu 89,90 € je Rolle (keine Mindestabnahme).

Wir freuen uns, Ihnen aufgrund unserer langjährigen Geschäftsbeziehung einen Treuerabatt von 5% einräumen zu können.

Unsere Zahlungsbedingungen lauten:
Zahlung innerhalb von 10 Tagen abzgl. 3% Skonto oder 30 Tage netto Kasse.
Die Lieferung erfolgt frei Haus innerhalb von 6 Werktagen.

Ihrer Bestellung sehen wir mit Freude entgegen und hoffen auf die Fortführung unserer Geschäftsbeziehung.

Mit freundlichen Grüßen

Rajamaa OHG

i. A. *Anja Schweizer*

Anja Schweizer

Bankverbindung
Volksbank Leverkusen
BLZ 370 600 78
Kto. Nr. 199 199 25

Gesellschafter
Ruth Schiefer
Angelika Schäfer

Handelsregister
AG Leverkusen
HRA 12584

E-Mail
info@rajamaa.de
Internet
www.rajamaa-logistic.com

Telefon
0214 83555-0
Fax
0214 83555-01

PRÜFUNGSTRAINING



Aufgabe 1

Beschreiben Sie bei nachfolgenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichen deren Bedeutung und die Kennzeichen-Gruppen, zu der sie jeweils gehören!

1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Aufgabe 8

Ordnen Sie den Beschreibungen die jeweiligen Gefahrenpiktogramme zu, indem Sie die Ziffer der entsprechenden Kodierung der Gefahrenpiktogramme eintragen!

Gefahrenpiktogramme mit Kodierung	Beschreibung	GHS0 ...
 <p style="text-align: right;">GHS01</p>	Stoffe und Gemische, die weniger stark gesundheitsgefährdend sind, Haut, Augen und Atemwege reizen und hautsensibilisierend sind	
 <p style="text-align: right;">GHS02</p>	Entzündbare Gase, Flüssigkeiten, Aerosole und Feststoffe; dazu zählen Stoffe und Gemische, die entzündbare Gase bei Berührung mit Wasser entwickeln, selbstentzündliche und selbstzersetzliche Flüssigkeiten und Feststoffe, selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	
 <p style="text-align: right;">GHS03</p>	Explosive und pyrotechnische Stoffe und Gemische, Produkte mit Explosivstoffen, selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	
 <p style="text-align: right;">GHS04</p>	Stoffe und Gemische, die auf Metall korrosiv wirken und sie beschädigen oder zerstören können; verursachen schwere Hautverätzungen und Augenschäden	
 <p style="text-align: right;">GHS05</p>	Stoffe und Gemische mit organspezifischen Giftwirkungen oder langfristig gesundheitsgefährlichen Eigenschaften wie krebserregende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung (CMR)	
 <p style="text-align: right;">GHS06</p>	Stoffe und Gemische, die akute und/oder längerfristige Schädigung auf Wasserorganismen zeigen, d.h. akut bzw. chronisch Gewässer gefährdend sind	
 <p style="text-align: right;">GHS07</p>	Oxidierende und entzündend wirkende Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase	
 <p style="text-align: right;">GHS08</p>	Gase und Gasgemische, die in einem Behältnis enthalten sind, verdichtete Gase (unter Druck), verflüssigte Gase, gelöste und tiefgekühlte verflüssigte Gase	
 <p style="text-align: right;">GHS09</p>	Stoffe und Gemische, die bereits in geringen Mengen nach dem Verschlucken (oral), Einatmen (inhalativ) oder bei Hautkontakt (dermal) schwere akute Gesundheitsschäden hervorrufen oder zum Tode führen; es besteht akute Toxizität	

b)

P	2	03
---	---	----

.....

.....

2 =

3 =

4 =

5 =

.....

.....

Englischer Begriff

Aufgabe 14

Ein Stoff oder Gemisch, der bzw. das als gefährlich eingestuft und verpackt ist, muss ein Kennzeichnungsetikett mit einigen detaillierten vorgeschriebenen Elementen tragen.

Tragen Sie im unten stehenden Kennzeichnungsetikett von a) bis h) die entsprechenden Elemente ein!

Mustergemisch
enthält: Stoff A, Stoff B





c) **GEFAHR**

f) Verursacht schwere Augenschäden. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Augenschutz tragen. Einatmen von Dampf vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Musterfirma · Musterstrasse 1 · D 12345 Musterstadt · Tel: +49 (0)1234 56789

h) **Inhalt: 5 Liter**

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

a) →

b) →

c) →

d) →

e) →

f) →

g) →

h) →

Quelle: Umweltbundesamt (Hrsg): Das neue Einstufungs- und Kennzeichnungssystem für Chemikalien und GHS – Kurz erklärt, Dessau 2009, S. 66.